

Nr. 1
München, 8. Dezember 2020
Presseinformation

automatica *sprint*: Neues Messeformat vom 22.–24. Juni 2021 in München

Bernhard Krause
Brand Manager
Tel. +49 89 949 21484
bernhard.krause@messe-muenchen.de

- Flexibles Messekonzept mit digitalen Angeboten
- Konzeption gemeinsam mit der Branche Robotik + Automation
- Neue Robotik- & KI-Plattform *munch_i* im Rahmen der automatica *sprint*

Die Messe München erweitert das Portfolio der automatica im Sommer 2021 um ein kompaktes, neues Veranstaltungsformat: Während die reguläre automatica erst wieder 2022 stattfindet, feiert die automatica *sprint* vom 22. bis 24. Juni 2021 auf dem Münchner Messegelände Premiere. Mit klarem Fokus auf Kundendialog und Maschinen zum Anfassen, ist das innovative Event eine zeitgemäße Antwort auf die aktuelle Situation. Dabei ist sie eine der ersten Chancen für die Community, sich wieder persönlich zu treffen. Rahmenbedingungen wie feste Standgrößen, ein einheitlicher Standbau, zentrales Catering, vereinfachte Prozesse oder neue Stornierungsmöglichkeiten reduzieren den Messevorlauf für Aussteller erheblich. Dadurch ist für die notwendige Flexibilität in der Corona-Zeit für alle Beteiligten gesorgt. Die automatica *sprint* ist von Anfang an sowohl als Präsenz- als auch als Digitalveranstaltung konzipiert, sodass bereits jetzt die Durchführbarkeit des neuen Formats garantiert ist. Ein durchdachtes Hygienekonzept ermöglicht zudem die bestmögliche Sicherheit der Teilnehmer vor Ort.

Falk Senger, Geschäftsführer Messe München und verantwortlich für die automatica *sprint* zu den Hintergründen: „Robotik und Automation werden langfristig von dem Corona-bedingten Digitalisierungsschub profitieren. In der Community gibt es deshalb gerade jetzt großen Bedarf an Orientierung und persönlichem Austausch. Solange die Pandemie das Geschäftsleben einschränkt, kann eine internationale Leitmesse wie die automatica aber nicht in

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de

Presseinformation | 8. Dezember 2020 | 2/4

ihrem vollen Umfang stattfinden. Mit der *automatica sprint* haben wir deshalb gemeinsam mit der Industrie ein neues, kompaktes und an die Gegebenheiten der Corona-Zeit angepasstes Format entwickelt.“

Neues Konzept mit maximaler Flexibilität bei gewohnter Qualität

Bei der *automatica sprint* handelt es sich um eine eigenständige „Tochter“ der *automatica*, die alle bekannten Qualitätsstandards erfüllt. Inhaltlich stehen auch bei dem neuen Format **Robotik, Montage-/Handhabungstechnik, Industrielle Bildverarbeitung sowie digitale Lösungen für die Smart Factory** im Mittelpunkt. Ziel ist die Intensivierung des Dialogs und die Vernetzung der Teilnehmer mit Lösungen, Wissen und Erfahrungen.

Wesentliche Merkmale des neuen Marktplatzes sind Flexibilität, Modularität und Offenheit. Dafür sorgen unter anderem ein zentraler Standbauer, zentrales Catering in jeder Halle und einheitliche Standgrößen (20-200qm). Ihre Fläche können die Aussteller im Rahmen fester Vorgaben individuell gestalten. Die vorgegebenen Paketstände vereinfachen dabei auch den Aufplanungsprozess erheblich. Des Weiteren gibt es großzügige, an die Gegebenheiten der Corona-Pandemie angepasste Stornierungsmöglichkeiten.

***automatica sprint* findet in jedem Fall statt**

Im Idealfall wird die *automatica sprint* als Präsenzveranstaltung in München mit digitalen Zusatzangeboten veranstaltet. Sollte die Durchführung des Präsenzteils Pandemie-bedingt nicht möglich sein, findet das Event als reine Digitalveranstaltung statt. Digital ist dabei keine Notlösung, sondern integraler Bestandteil des Konzepts. Die flexible Veranstaltungsform stellt sicher, dass Aussteller und Besucher unabhängig von möglichen Reiserestriktionen überall auf der Welt garantiert an der neuen Messe teilnehmen können.

Ein Konzept von der Community für die Community

Entwickelt wurde das neue Format gemeinsam mit dem *automatica*-Fachbeirat und dem ideellen Träger der *automatica*, dem VDMA Robotik + Automation. Patrick Schwarzkopf, Geschäftsführer VDMA Robotik + Automation: „Eine

Presseinformation | 8. Dezember 2020 | 3/4

derartige Ausnahmesituation wie die Corona-Krise erfordert neue Wege. Mit der *automatica sprint* ist es der Messe München gelungen, gemeinsam mit der Industrie ein innovatives Messeformat als Antwort auf die aktuellen Herausforderungen zu entwickeln. Die neue Veranstaltung ist die optimale Vertriebsplattform für die Robotik + Automationsbranche im kommenden Jahr.“

Neue Robotik- & KI-Plattform *munich_i* im Rahmen von *automatica sprint*

Gemeinsam mit der *automatica sprint* feiert ***munich_i*** vom **22. bis 24. Juni**

2021 Premiere. Die von der *automatica* und der Munich School of Robotics and Machine Intelligence (MSRM) der Technischen Universität München (TUM) neu ins Leben gerufene Plattform zu den Themen Robotik und Künstliche Intelligenz ist weltweit einzigartig. Unter dem Leitmotiv *intelligence empowering tomorrow* liefert die Plattform Antworten auf wirtschaftlich und gesellschaftlich drängende Fragen wie: Auf welche Art und Weise lässt sich unsere Arbeit mithilfe von künstlicher Intelligenz einfacher, sicherer und auch produktiver erledigen? Wie kann KI bereits heute für die großen Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit, Mobilität und Arbeit genutzt werden? Herzstück von *munich_i* ist der Hightech Summit am 22. Juni 2021 im ICM – Internationales Congress Center München. Weitere Elemente während der gesamten Messelaufzeit sind die Sonderschau namens *AI.Society*, der Elite-Nachwuchs-Wettbewerb *Robothon®* sowie der „Roboterführerschein“ zur Grundlagenvermittlung. Das Führungsteam von *munich_i* besteht aus **Prof. Dr. Alena Buyx** und **Prof. Dr. Sami Haddadin**. Prof. Dr. Buyx ist Direktorin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin sowie Inhaberin des Lehrstuhls für Ethik der Medizin und Gesundheitstechnologien an der TUM. Prof. Dr. Haddadin ist Direktor der MSRM sowie Inhaber des Lehrstuhls für Robotik und Systemintelligenz an der TUM.

Darüber hinaus findet parallel zur *automatica sprint* auf dem Messegelände in München vom 21. bis 24. Juni die **LASER World of PHOTONICS**, Weltleitmesse für Komponenten, Systeme und Anwendungen der Photonik, statt. Für die ausstellenden Unternehmen und die Besucher von *automatica sprint* und LASER bestehen attraktive Synergieeffekte. Während für die LASER

Presseinformation | 8. Dezember 2020 | 4/4

die Hallen B1-B3 sowie C1-C3 vorgesehen sind, sind für die *automatica sprint* die Hallen A1 bis A3 reserviert.

Die nächste **reguläre automatica** findet vom 21. bis 24. Juni 2022 statt.

Über die automatica und die automatica *sprint*

Die automatica ist der weltweit führende Marktplatz für die automatisierte, intelligente Produktion. Sie ist das richtungweisende Ereignis für Unternehmen aus allen Industriebranchen und verschafft den Zugang zu Innovationen, Wissen und Trends mit hoher Businessrelevanz. Die automatica begleitet und gestaltet die Transformation der industriellen Fertigung – von der automatisierten bis zur autonomen Produktion. Hinter dem industriegetriebenen Konzept der automatica stehen die Messe München GmbH und der VDMA Robotik + Automation, ideeller Träger der Messe.

In Zeiten der Pandemie wünscht sich die Community einen attraktiven Marktplatz und eine praktikable Lösung von der automatica. Zusammen mit allen Stakeholdern wurde deshalb ein neues, an die Gegebenheiten der Corona-Zeit angepasstes Veranstaltungskonzept für den 22. Juni – 24. Juni 2021 erarbeitet - die *automatica sprint*. Die reguläre automatica hat einen zweijährigen Rhythmus und findet üblicherweise im Juni in München statt. Die nächste reguläre Messe findet vom 21. bis 24. Juni 2022 in München statt.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München, im Conference Center Nord sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.